

# HOCHBEHÄLTER VERSBACH

Sie werden mit Trinkwasser aus dem Hochbehälter Versbach versorgt. Die Trinkwasserversorgung des Stadtteils Versbach wird im Wesentlichen durch den 1960 errichteten Brunnen 2 in Versbach sichergestellt. Seine Ausbautiefe beträgt 99 m. Das geförderte Grundwasser wird durch eine UV-Anlage desinfiziert und durch das Rohrnetz in den Hochbehälter Versbach gefördert. Sein Speichervolumen liegt bei 750 m<sup>3</sup>.

## Analysewerte 2025

Calcium	Magnesium	Natrium	Kalium	Hydrogen- carbonat	Chlorid
<b>212</b>	<b>47,0</b>	<b>34,2</b>	<b>3,0</b>	<b>361</b>	<b>74,1</b>
mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l
pH-Wert	Härtebereich	Gesamthärte	Leitfähigkeit	Sulfat	Nitrat
<b>7,19</b>	<b>III hart</b>	<b>40,4</b>	<b>1.400</b>	<b>377</b>	<b>23,2</b>
		°dH	µS/cm	mg/l	mg/l

Weitere Qualitätsparameter und Auskünfte unter [wvv.de/trinkwasser](http://wvv.de/trinkwasser) Stand 03.04.2025

Als Wasserversorger garantieren wir die Einhaltung der sehr guten Trinkwasserqualität bis zum Hausanschluss und sind bis zu diesem Punkt auch dafür verantwortlich. Jedoch kann sich die Wasserqualität auf den letzten Metern der Trinkwasserinstallation durch verschiedene Faktoren ändern, denn die Zuständigkeit für Trinkwasserinstallationen in den Gebäuden (z.B. Rohrleitungen, Armaturen) liegt beim Betreiber.

**Aufbereitungsstoffe:** Zur Härtestabilisierung und Korrosionsminimierung werden dem Trinkwasser Inhibitoren (1 mg/l Phosphat und 3 mg/l Silikat) zugegeben. Bei Erfordernis kann dem Trinkwasser auch Chlor zur Desinfektion zugegeben werden, im Regelfall wird das Trinkwasser in Würzburg chlorfrei verteilt.

**Empfehlung zur Vermeidung von Stagnationswasser:** Stagnationswasser ist häufig Träger unerwünschter und schädlicher Stoffe im Trinkwasser. Es entsteht, wenn Leitungswasser nicht fließt und so mehrere Stunden oder sogar Tage in Leitungen steht. Um tatsächlich frisches Trinkwasser zu erhalten, lassen Sie Ihr Wasser daher laufen bis es merklich kühler wird.